

Oesterreichs trauriges Schicksal

Nach Ansicht Verfasser können die Bedingungen unmöglich durchgeführt werden.

Paris, 30. Juli.—Den österreichischen Friedensdelegaten ist bis zum 6. August Zeit gegeben worden, ihre Einwände gegen den zweiten Teil der Bedingungen zu unterbreiten.

Die Alliierten wollen Oesterreich zum Bankrott zwingen, um auf diese Weise das Staatseinkommen mit Beschlag zu legen zu können, damit hiermit die Kriegsschuldigung begahlt werden kann.

Dr. Karl Renner, der Kanzler Oesterreichs und Vorsitzende der österreichischen Friedensdelegation, erklärte in einem hier veröffentlichten Interview:

Wir sind zu einem „amerikanischen Duell“ gezwungen worden, uns selbst zu erschließen oder erschossen zu werden.

Dr. Alfred Krejci, der Geschäftsführer der anglo-österreichischen Bank, sagte zu dem Korrespondenten:

Innerhalb zehn Tagen muß Oesterreich den Beweis erbringen, daß es willens ist, mit Geldern zu bezahlen, die überhaupt nicht bestehen.

Die Friedensbedingungen können wahrscheinlich nicht durchgeführt werden, wie eine Kommission, welche mit der Durchführung derselben betraut wird, an Ort und Stelle feststellen wird.

Politiker sind am Kampftisch

Chicago, 30. Juli.—Generalstaatsanwalt Hoopes gab die Erklärung ab, daß die Politiker am dem Kampftisch sind.

Detorierter Offizier im Gefängnis

Seattle, Wash., 30. Juli.—Geschmückt mit Großbritanniens hochgeschätztem Victoria Kreuz, sitzt Sergeant Major D. M. Deimas hinter Schloß und Riegel, um die Stunde seiner Rückkehr in das Bundesgefängnis zu erwarten.

Ums \$119 beschossen

Phillip Stein von Wülfel, Neb., wurde auf dem Union Bahnhof von Taschendieben um seine Börse mit \$119 erbeutet.

Fel. Vogel zu Bois wurden aus dem Ankloßzimmer eines Candidates an der 16. Straße und Capital Ave. \$12.50 gestohlen.

Klassifizierte Angaben in der Tribune bringen gute Resultate.

Frau Geshman will Taten sehen

Wünscht sofortige Einberufung einer Massenversammlung zwecks Hilfeleistung für Deutsche und Deutsch-Oesterreicher.

Endlich ist die Zeit gekommen, wo uns Gelegenheit geboten wird, unseren Namensgenossen im alten Vaterlande Hilfe zu leisten.

In den östlichen Staaten wurden schon begeisterte Versammlungen abgehalten und vor es mir vergnügt, einer davon am 15. Juli in Chicago beizuwohnen.

Nach offiziellen Berichten sank Deutschlands und Deutschlands Oesterreichs Jugend zu Hunderttausenden ins Grab und muß die Menschheit Großes tun, um diese Blutschuld zu tilgen.

Deutsche Stannuesgenossen! Erscheint in Massen zu der Versammlung, die in Vorbereitung ist und laßt uns der Welt beweisen, daß wir es sind um wahre Menschlichkeit handelt, der Deutsche nicht zurücksteht.

Die Tribune kann ihren Lesern mitteilen, daß auf ihren Aufruf vom letzten Samstag hin, Frau Geshman, sowie einige andere Damen und Herren unserer Stadt dabei sind, die Vorbereitungen für eine Versammlung von Delegaten, unseres Deutschstums für nächste Woche zu treffen.

Wir hoffen, noch im Laufe dieser Woche darüber bestimmte Nachrichten geben zu können.

Senator Hitchcock schmeißt Irländern

Swampscott, Mass., 30. Juli.—Der Senator der Vereinigten Staaten, Hitchcock, jagte in seinem hiesigen Sommerverweil, daß er die Bestrebungen Irlands auf eigene Regierung teile.

Tschitscherin sagt, wir sind stärker, denn je

Wien, 30. Juli.—Die Antwort des russischen Volkswirtschaftsministers Tschitscherin auf eine Anfrage einer Wiener Zeitung, wie es um die Sowjetregierung bestellt sei, lautet:

Prohibitionsvorlage ungeschicklich

Wismore, N. D., 30. Juli.—Nord Dakotas „Inochentradenes“ Prohibitionsgesetz ist von der Legislatur auf ungeschickliche Weise annulliert worden, so entschied das Staatsobergericht.

Präsident Wilson über das Schutzbündnis mit Frankreich

Washington, 29. Juli.—Präsident Wilson unterbreitete heute nachmittags dem Bundes Senat folgende Botschaft:

Meine Herren vom Senat! Mit Vergnügen unterbreite ich Ihnen den mit der Republik Frankreich abgeschlossenen Vertrag.

Die Bursch-Nash richtete Paketpost nach Deutschland ein

Die Bursch-Nash Company hat Vorkehrungen getroffen, wonach von ihren Laden aus Waren an die Reisenden in Deutschland vermittelt der Paketpost gesandt werden können.

Die nächste Post nach der alten Heimat

New York, 29. Juli.—Die nächsten Dampfer, die Post nach der alten Heimat befördern, sind:

Donnerstag, den 31. Juli: „La Lorraine“, Briefe für Deutsch-Oesterreich und reguläre Post für das übrige Europa, ausgenommen Deutschland, Postschluß 8:30 Uhr.

Freitag, 2. August: „Oscar der Zweite“ nach Kopenhagen, Briefe für Deutschland, Postschluß 10 Uhr.

Sonntag, 3. August: „Chicago“ nach Bordeaux, Briefe für Deutsch-Oesterreich und reguläre Post für das übrige Europa, Postschluß 8:30 Uhr.

Aeroplane im Wert von einer Million zerstört

New York, 30. Juli. (Von Frank Taylor, Korrespondent der United Press.) Der kongressionale Untersuchungsausschuss, welcher mit der Untersuchung der angeblichen Soldatenmishandlungen in Frankreich betraut worden ist, ließ heute diese Angelegenheit auf sich beruhen und beschloß sich mit der Prüfung der näheren Umstände, die zur Verbringung von 100 amerikanischen Aeroplanen, die sich angeblich in guter Verfassung befanden hatten, führten.

Rind von Straßenbahn niedergestochen

Der 3 Jahre alte Tom Salerno, der mit seinen Eltern an 2721 süd. 10. Straße wohnt, wurde am Dienstag abend von einem in südlicher Richtung fahrenden Straßenbahnwagen niedergestochen und schwer verletzt.

Seinen Verletzungen erlegen

Der 37 Jahre alte Harry Bierhoner, welcher am Freitag abends an der 10. und Douglas Straßen von einem von R. A. Carrington gelenkten Auto überfahren wurde und dabei schwere innerliche Verletzungen erlitt, ist heute in früher Morgenstunden denselben im St. Joseph Hospital erlegen.

Marktberichte

Omaha, Neb., 30. Juli. Hühner—Zufuhr 3,300. Züchlinge, fest, stark. Ausgewählte bis prima, 15.50—16.50.

zur Hilfe eilen müssen, sollte es ohne Veranlassung von Deutschland angegriffen werden. Ein unbefugter Angriff Deutschlands auf Frankreich wird von den Signaturnächten als ein Angriff auf alle Nationen betrachtet, die den Friedensvertrag unterzeichnet haben.

Burgeß-Nash richtet Paketpost nach Deutschland ein

Die Bursch-Nash Company hat Vorkehrungen getroffen, wonach von ihren Laden aus Waren an die Reisenden in Deutschland vermittelt der Paketpost gesandt werden können.

Aleidungsfüße, die draußen am meisten benötigt, sind Baumwolle- und Wollwaren für Männer, Frauen und Kinder, Kleidungsstücke aller Art, Strumpfhosen usw.

Die Gesellschaft verpackt die Waren in richtiger Weise und übergibt sie dann der Regierung zur Beförderung. Die Beförderungskosten hat der Käufer zu tragen.

Leute, die ihre Verwandten drauhen, wo so schreckliche Not herrscht, mit derartigen Waren unterstützen wollen, sollten bei Burgeß-Nash Co., vorrücken.

Die nächste Post nach der alten Heimat

New York, 29. Juli.—Die nächsten Dampfer, die Post nach der alten Heimat befördern, sind:

Donnerstag, den 31. Juli: „La Lorraine“, Briefe für Deutsch-Oesterreich und reguläre Post für das übrige Europa, ausgenommen Deutschland, Postschluß 8:30 Uhr.

Freitag, 2. August: „Oscar der Zweite“ nach Kopenhagen, Briefe für Deutschland, Postschluß 10 Uhr.

Sonntag, 3. August: „Chicago“ nach Bordeaux, Briefe für Deutsch-Oesterreich und reguläre Post für das übrige Europa, Postschluß 8:30 Uhr.

Aeroplane im Wert von einer Million zerstört

New York, 30. Juli. (Von Frank Taylor, Korrespondent der United Press.) Der kongressionale Untersuchungsausschuss, welcher mit der Untersuchung der angeblichen Soldatenmishandlungen in Frankreich betraut worden ist, ließ heute diese Angelegenheit auf sich beruhen und beschloß sich mit der Prüfung der näheren Umstände, die zur Verbringung von 100 amerikanischen Aeroplanen, die sich angeblich in guter Verfassung befanden hatten, führten.

Rind von Straßenbahn niedergestochen

Der 3 Jahre alte Tom Salerno, der mit seinen Eltern an 2721 süd. 10. Straße wohnt, wurde am Dienstag abend von einem in südlicher Richtung fahrenden Straßenbahnwagen niedergestochen und schwer verletzt.

Seinen Verletzungen erlegen

Der 37 Jahre alte Harry Bierhoner, welcher am Freitag abends an der 10. und Douglas Straßen von einem von R. A. Carrington gelenkten Auto überfahren wurde und dabei schwere innerliche Verletzungen erlitt, ist heute in früher Morgenstunden denselben im St. Joseph Hospital erlegen.

Marktberichte

Omaha, Neb., 30. Juli. Hühner—Zufuhr 3,300. Züchlinge, fest, stark. Ausgewählte bis prima, 15.50—16.50.

Ware nach Deutschland gesandt. Die Beschränkungen sind von der Bundes-Regierung aufgehoben worden und es ist jetzt möglich, gemäß der Regierungs-Bestimmungen, Ware an Personen, die in Deutschland wohnen, zu senden.

Feinste Druckerarbeiten. aller Art in englischer und deutscher Sprache werden prompt und zu niedrigsten Preisen geliefert von der Interstate Printing Company.

Die neuen Beamten der American State Bank. Bei der am Montag stattgehabten Jahrsversammlung des Direktorenrates der American State Bank wurden nachstehende Herren als Beamte erwählt: E. W. Swindler, Präsident; D. W. Geiselman, von Stanton, Rebr., Vize-Präsident; Roy E. Karls, Kassierer; Dana C. Geiselman, Bruder des Vize-Präsidenten, Hilfs-Kassierer. W. J. Schaefer, der seit der Gründung der Bank im Jahre 1916 als Präsident fungierte, hatte vor der Versammlung seine Resignation eingereicht, die sofort in Kraft tritt.